



Deutlicher Zuwachs an Gästen und Übernachtungen im November 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Die vorläufigen Ergebnisse des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt wiesen in der Monatserhebung im Tourismus für die Beherbergungsbetriebe im November 2022 rund 221 700 Gästeankünfte sowie rund 526 200 Übernachtungen aus. Das waren 18,9 % mehr Gäste und 11,3 % mehr Übernachtungen als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Mit einem Anteil von 93,8 % kamen die Gäste vorwiegend aus dem Inland. Sowohl bei den Gäste- als auch Übernachtungszahlen aus dem Inland konnte das Niveau vom November des Vorjahres deutlich überholt werden (17,9 % bzw. 11,3 %), nachdem es in den zurückliegenden 3 Monaten nicht erreicht worden war. Bei Gästen aus dem Ausland sowie deren Übernachtungen gab es erneut ein deutliches Plus mit 35,0 % mehr Gästen und 31,2 % mehr Übernachtungen.

Von den in die Erhebung einbezogenen Beherbergungsbetrieben waren 1 024 im November 2022 geöffnet (November 2021: 1 012 geöffnete Beherbergungsbetriebe). Die angebotenen Schlafgelegenheiten waren zu 25,9 % ausgelastet (November 2021: 23,7 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,4 Tage. Im November des Vorjahres betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,5 Tage.

Bei der Betrachtung der einzelnen Betriebsarten gab es im November 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat fast überall mehr Gäste und Übernachtungen. Ein deutliches Plus konnten die Betriebsarten Hotels, ohne Hotels garnis (+22,3 % Gästeankünfte; +15,6 % Übernachtungen), Gasthöfe (+25,4 % Gästeankünfte; +15,9 % Übernachtungen), Erholungs- und Ferienheime (+23,0 % Gästeankünfte; +29,2 % Übernachtungen), Jugendherbergen und Hütten (+43,9 % Gästeankünfte; +41,1 % Übernachtungen) sowie Schulungsheime (+25,8 % Gästeankünfte; +21,6 % Übernachtungen) verzeichnen. Lediglich bei Ferienhäusern und -wohnungen gab es einen Rückgang der Gästeankünfte um 6,0 % sowie in Ferienzentren einen Rückgang der Übernachtungszahlen um 11,8 %.

Im November 2022 konnten ebenfalls alle 5 Reisegebiete in Sachsen-Anhalt einen Anstieg an Gästen und Übernachtungen gegenüber dem Vorjahresmonat registrieren. Die Beherbergungsbetriebe der größten Region, dem Harz und Harzvorland, meldeten insgesamt einen Anstieg der Gästeankünfte um 10,7 % und der Übernachtungen um 5,4 %. In den übrigen Reisegebieten des Landes, nämlich den Regionen Halle, Saale, Unstrut; Anhalt-Wittenberg; Magdeburg, Elbe-Börde-

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Heide und der Altmark, wurde bei den Gästezahlen ein Plus zwischen 20,4 % und 24,4 % sowie bei den Übernachtungen zwischen 13,1 % und 16,7 % erreicht.

Im Jahresverlauf von Januar bis November 2022 lag die Zahl der Gästeankünfte mit 2,9 Mill. um 46,5 % und die der Übernachtungen mit 7,4 Mill. um 35,7 % über dem Ergebnis für den gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Zahlen stammen aus der Monatserhebung im Tourismus (Beherbergungsstatistik). In dieser werden Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten sowie Campingplätze ab 10 Stellplätzen u. a. mit Gästeankünften, Aufenthaltsdauer und Herkunft der Gäste erfasst.

Weitere Informationen zum Thema Tourismus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Tourismus können über die [Tabellen zum Tourismus \(45412\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

**Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben
in Sachsen-Anhalt im November 2022 und von Januar bis November 2022
- vorläufige Ergebnisse -**

Land - Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz) - Betriebsart Reisegebiete	November 2022				Januar bis November 2022			
	Gästenkünfte		Gästeübernachtungen		Gästenkünfte		Gästeübernachtungen	
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- monat um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- monat um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %
Sachsen-Anhalt insgesamt	221 743	18,9	526 211	11,3	2 940 190	46,5	7 437 725	35,7
davon aus dem Inland	207 896	17,9	491 412	10,1	2 725 914	44,0	6 931 682	34,0
Ausland	13 847	35,0	34 799	31,2	214 276	89,6	506 043	63,6
davon nach Betriebsarten								
Hotellerie ¹	189 541	19,5	359 986	13,9	2 246 319	45,5	4 510 433	37,9
Hotels	146 366	22,3	272 168	15,4	1 710 168	47,9	3 421 566	41,7
Hotels garnis	26 734	7,3	47 314	0,4	303 833	42,4	558 569	31,2
Gasthöfe	5 361	25,4	10 514	15,9	74 546	40,3	155 221	33,2
Pensionen	11 080	14,8	29 990	25,0	157 772	30,8	375 077	19,4
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten ²	23 365	17,1	69 839	10,2	401 400	74,8	1 350 183	60,2
Erholungs- und Ferienheime	3 147	23,0	7 940	29,2	42 913	74,7	127 204	75,9
Ferienzentren	7 412	9,5	20 688	-11,8	127 170	78,4	445 380	60,8
Ferienhäuser und -wohnungen	4 676	-6,0	20 089	6,3	96 860	36,4	391 623	25,3
Jugendherbergen und Hütten	8 130	43,9	21 122	42,1	134 457	114,2	385 976	113,2
Campingplätze	2 504	6,0	7 931	6,8	232 370	25,9	669 957	27,6
Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte ³	6 333	12,4	88 455	3,1	60 101	22,7	907 152	7,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4 273	7,0	83 516	2,2	42 141	10,1	862 726	5,6
Schulungsheime	2 060	25,8	4 939	21,4	17 960	68,0	44 426	71,5
davon nach Reisegebieten								
Harz und Harzvorland	70 940	10,7	179 635	5,4	964 329	50,6	2 725 443	43,2
Halle, Saale, Unstrut	49 502	22,5	102 866	13,1	626 887	43,2	1 447 506	34,7
Anhalt-Wittenberg	28 159	24,4	69 838	13,8	426 346	44,2	1 038 438	30,0
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	58 429	23,8	131 725	16,7	699 369	47,5	1 626 430	30,6
Altmark	14 713	20,4	42 147	13,6	223 259	40,9	599 908	30,3

¹ Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen

² Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen, Hütten

³ Vorsorge- und Reha-Kliniken, Schulungsheime